

Ercheint fünfmal wöchentlich und wird am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag ausgeben.

Abonnementspreis: Vierteljährlich hier frei ins Haus 1 M. 25 P., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M. 80 P., außerhalb desselben 1 M. 50 P.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Der Insertionspreis beträgt für die 6spaltige Petitzeile oder deren Raum 10 P., Reklamezeilen 25 P., bei Wiederholungen entsprechende Rabatte.

Der Samstag-Ausgabe wird eine wöchentliche Unterhaltungs-Beilage beigegeben.

Telephon Nr. 18

Schorndorf.

Zur Stichwahl.

Die Unterzeichneten halten nach wie vor an der Kandidatur Schrempf fest und bitten die Wähler, ihre Zettel am Dienstag den 18. d. M. abzugeben auf

Schrempf.

Schorndorf:

- Knorr, Oberförster
- Carl Breuning, Fabrikant
- Uebe, Bauunternehmer
- Fr. Aulenrieth, Missionar
- Chr. Bauerle, Kaufmann
- Fr. Beyerlein, Reallehrer
- Johannes Binder, Weingärtner
- Otto Breuning, Fabrikant
- Fr. Breuning, Gemeindevorstand
- D. Bühler, Latiermeister
- Baurat Camerer
- Daiber, Jm., Gemeindevorstand
- Daiber, Ernst
- Eberhardt, Gutsbesitzer
- Karl Eisenbraun, Gärtner
- Schermann, Oberamtskriegerarzt
- L. Guchner, Buchbinder
- Fischer, Geometer
- Gaupp, Gerichtsnotar a. D.
- Wb. Gehner, Apotheker
- Gerbach, August, Sattler
- J. Hahn, Gemeindevorstand
- Chr. Hauber, Güterbesitzer
- E. Hoffmann, Dekan
- Hesselmeyer, Dr., Oberpräzeptor
- J. Hech, Gipser
- Früh Hutt, Weingärtner
- May Knöbler, Fabrikant
- H. Krämer, Kunstmühlbesitzer
- Fr. Lauppe, Metzger
- Fr. Luß, Weingärtner
- Gottl. Maier, Weingärtner
- Heinrich Maier, Weingärtner
- Moser, Oberamtsbaummeister
- Georg Mühlhäuser, Dreher
- Th. Palm, Apotheker
- Ramsauer, Hausvater
- L. Reinet
- Gottlob Rieder
- Präzeptor a. D. Köhler
- J. Köhler, Buchdruckereibesitzer
- August Schaal, Weingärtner

- Ernst Schaal, Weingärtner
- Fr. Schaal, Gemeindevorstand
- L. Schmid, Privatier
- G. Schmid
- Conrad Schmid, Weingärtner
- Johannes Schmid
- Chr. Schmieb
- Stadtpfarrer Lic. E. Schott
- E. Schwarzmaier, Postsekretär
- Seißinger, Jakob, Bauer
- Seybold, Gemeindevorstand
- David Strahlen
- Trogler, Gottlob
- Trogler, Gottlieb
- G. J. Weil, Kaufmann
- Weil, Oberamtspartassier
- Johs. Weil, Metzger
- Joh. Weil jr., Metzger
- G. Weil, Metzger
- Friedrich Weil, Metzger
- Mögele, Bezirksnotar
- Jehner, Jakob, Feinbäckerei

- Joh. Dippon
- Chr. Hubschneider
- Joh. Hubschneider
- Jak. Dippon
- Gerabstetten:
- W. Lindauer
- Karl Jakob Seybold
- Immanuel Seybold
- Karl Bühler, Bäcker u. Wirt
- Immanuel Schaal, Schreinermeister
- Gottfr. Palmer
- J. Seybold
- Schullehrer Mad
- Schullehrer Heim sen.
- Grundbach:
- E. Mildenberger, Privatier
- Gottfried Jig, Gemeindevorstand
- G. Nieder, Schullehrer
- L. Rau, Gemeindevorstand

- Oberbergen:
- J. Nagel
- D. Herb
- R. Herb
- Gottfried Krapp, Unterbergen
- Oberurbach:
- J. Renz, Schullehrer
- Jos. Schabel, Weingärtner
- Nich. Walter, Weingärtner
- Chr. Walter, Weingärtner
- Chr. Schief, Gemeindevorstand
- Joh. Daib, Gemeindevorstand III
- Schorndorf:
- August Sautter, Gemeindevorstand
- Joh. Sautter, Kirchenpfleger
- Friedrich Rapp, Gemeindevorstand
- Schnaitz:
- Jakob Ripple, Gemeindevorstand
- Eberhard Ripple jr.
- Adolf Desterle
- Jakob Bischoff
- Wilhelm Bischoff
- Chr. Bischoff
- Schlichten:
- Georg Auharter, Gemeindevorstand
- Nich. Kolb, Metzger
- Steinenberg:
- Gottlob Pfeil
- Streich:
- Jakob Frank
- Unterurbach:
- Kaiser Gläser
- Fr. Schief
- Vorderweißbuch:
- Schultheiß Baum
- Jakob Zeutter, Bauer
- Jakob Kurz, Birtenweißbuch
- Arnold Weng, Birtenweißbuch
- Winterbach:
- Fr. Seig
- E. Bloß
- M. Geiland

- Abelberg:
- J. Böhric
- G. Hees
- G. Seiger

- Asperglen-Krehwinkel:
- Aspacher, Wilh.
- Jakob Wagner
- Johann Jordan
- Chr. Benz
- Joh. Klotz
- Wolff Krauter
- Joh. Schwarz

- Beutelsbach:
- Fr. Dippon b. Rathhaus
- Joh. Dippon sen.
- Wilh. Dippon
- Joh. Dippon
- Joh. Siegle
- Wilh. Dippon
- Guppenbauer, Verwalter, Schönbühl

Obige Unterschriften liegen im Original bei der Redaktion zu Jedermanns Einsicht auf.

Um meinen verehrten Kunden Gelegenheit zu bieten, ihre **Weihnachtseinkäufe** zu außergewöhnlichen Preisen zu machen und um in meinem zu reich sortierten Lager etwas zu räumen, gewähre ich bis **31. Dezember** gegen Barzahlung folgenden **Rabatt** auf meine bisherigen Preise:

15% auf Kleiderstoffe und Buxkin

10% auf Baumwollwaren, Aussteuerstoffe, Damenanzüge

und bitte um fleißige Benützung dieser Gelegenheit.

Ernst Meß, Marktplatz.

Kleine Weihnachts-Ausstellung

in sep. Zimmer im 1. Stock ist eröffnet.

Hochachtungsvoll
Gotthilf Steiger.

Stuttgart.

G. Öttinger, Inh. Aug. Müller, Königsstrasse 19 B.

Grosser Weihnachts-Ausverkauf

zu ermäßigten Preisen

Der Ausverkauf umfaßt
Fertige Damen-Confection: Jacken, Jackets, Abendmütel, Costum, Kleider, Röcke, Schürzen,
Schwarze u. farbige wollene Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Jacken- & Mantelstoffe, Costumesstoffe, seidene Tücher, Charpes, Plaids, Kos.

teilweise zum halben Preis und darunter.

Einzelne Kleider

von 6 Meter reinwollen zu Mk. 4.80, 5.-, 6.-, 7.50, 9.-, 10.-, 12.- das Kleid.

Zu Weihnachtsgeschenken für Kinder

empfehle in größter Auswahl zu äußersten Preisen:
Puppen, beliebig und unbeliebig in allen Größen, **Celluloid-Puppen,** **Cell.-Köpfe** mit und ohne Haar, **Puppenstüben,** **Puppenstühlen,** **Puppenmöbel,** **Puppengeschirre,** **Puppenherde,** **Puppenstühle,** **Puppenwagen,** **Leiterwagen,** **Kaufläden,** **Werkbänke,** **Werde** zum Biegen und Fahren, **Eisenbahnen** mit und ohne Schienen, **Laterna Magica,** **Dampfmaschinen u. Modelle** dazu zum Anhängen, **Gesellschaftsspiele,** **Ballkasten,** **Werkzeugkasten,** **Zinnfiguren,** **Saubsägeapparate,** **Zrommeln,** **Selme,** **Säbel,** **Gewehre,** **Carola-Gewehre** und **Pistolen,** **Zrommeln,** **Figuren** und **Tiere** zum Anschauen, **Wolltore u. s. w. u. s. w.**

Um zahlreichen Besuch bittet höflichst
Gustav Boffaller,
am Marktplatz, vorm. Fr. Speidel.

Wollwäcker-Führung
8. Dez. c.
Abend 8 Uhr
Eintritt 10 Pf.
Kinder unter 14 Jahren
gratis.
Schauspiel: **Die drei
Könige**
in Schloß Aug. Gaa.
etc. prompt
durch
A.B. Drautz
Stadt.gedr. Civilingen.
STUTTGART

Turn-Verein Schorndorf

Sonntag den 16. Dezember 1900 findet die
Weihnachtsfeier
in der **Kinkelmishalle** statt.
Halleöffnung 4 Uhr. Anfang genau 5 Uhr abends.
Gingang durch das Hauptportal.

Jedes Mitglied hat außer einer Eintrittskarte für sich, Anrecht auf 2 Damenkarten und können solche bei Herrn Uhrmacher Bachler in Empfang genommen werden.
Kinder unter 14 Jahren haben freien Zutritt.
Nichtmitglieder zahlen 40 Pf. Eintritt.
Zu recht zahlreichen Besuch ladet ein
Der Turnrat.

Weller.
Sinen Knecht
sucht auf Vorkauf.
Fr. Kolb z. Traube.
Butterschnitten
Auf 1. oder 15. Januar wird ein ordentliches Mädchen von 15-17 Jahren gesucht. Näheres Geschw. Künzler.
Butterschnitten
Postkarte an **Christian Kopp, Kalem.** empfiehlt **Carl Schäfer.**

Weihnachts-Ausstellung in Kinderspielwaren

labet höchst ein.
Schmid, Buchbinder.

Christbaumschmuck

in reicher schöner Auswahl.
Christbaumländer — Lichthalter, Springerlesmodel, Aussteher etc.

empfehle außerordentlich billig
Gustav Boffaller,
vorm. Fr. Speidel.

2 Metallgießerlehrlinge
unter günstigen Bedingungen gesucht. Näheres bei **J. Schnabel, Korbmacher.**

Schuld- und Bürgscheine
haben zu haben in der G. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Unsern verehrten Abonnenten

müssen wir leider die auch für uns nicht angenehme Mitteilung machen, daß infolge des großen Postausfalls...

Uns wäre es wirklich lieb, wenn wir die feierlichen Abonnementpreise hätten beibehalten können...

Abonnement:

Table with 2 columns: Subscription type (e.g., quarterly, monthly) and Price (e.g., 1.35, 90 Pf.).

durch die Post bezogen:

in Schornborn, im Oberamt, sowie in allen Orten im Umkreis von 10 Kilometer...

Wir werden auch für die Zukunft bestrebt sein, den Inhalt des „Schornborfer Anzeigers“ stets so reichhaltig wie möglich zu gestalten...

Redaktion des „Schornborfer Anzeigers“

Deutscher Reichstag.

Berlin, 12. Dezember. Vier Uhr war es heute bereits geworden, als unter allgemeinem „Aha“ der Abgeordnete Haffke...

war, sein Fraktionsgenosse Bebel. Trotz der Beschränkungen des Reichstanzlers hat Abgeordneter Bebel an seinen gestrigen Ausführungen über die auswärtige Politik festgehalten...

In die Reichstagskommission zur Vorberathung des Entwurfs eines Gesetzes betreffend die Ausübung der freiwilligen Gerichtsbarkeit...

Tagesbegebenheiten.

Aus Schwaben.

Postfache. Wie aus der Bekanntmachung in heutiger Nummer ersichtlich ist, wird über die Dauer des bevorstehenden Reichstagsabends vom 15. bis 25. Dezember die Zulässigkeit der Vereingung mehrerer Pakete zu einer Paketadresse...

Der Staatskanzler enthielt gestern die amtliche Bekanntmachung über die am 1. Januar 1901 in Kraft tretenden Änderungen des Postzeitungstarifs für Württemberg. Die wesentlichen Bestimmungen desselben sind schon bekannt.

bestandigen 20 190, die Konservativen 10 200; auf „Wilde“ fielen 7082 Stimmen. Da letztere den nationalen Parteien nahe stehen, so befügen diese insgesamt über 100 400 St.

Ein reiches Dame namens Lerond in der Nähe von Driedorf lebte mit ihren Verwandten in Unfrieden und machte deshalb ein Testament, in dem sie ihr gesamtes Vermögen dem Bezirk Lothringen zur Errichtung eines Versorgungshauses überließ.

Der bisherige Gouverneur von Deutsch-Ostafrika, Generalmajor von Liebert, hat, da seine Ernennung zum Divisionskommandeur bevorsteht, die Erhebung von seiner Stelle als Gouverneur von Deutsch-Ostafrika beantragt...

einem Einspänner nach Ulftadt gefahren. Beim Bahnübergang erlosch die Lokomotive eines Zuges den Wagen. Sowohl Herr Löcher, als auch der Knecht wurden getötet, ersterer der Kopf, vom Kumpf getroffen.

Die Unruhen in China. Feldmarschall Graf Waldersee meldet unter dem 8. d. M.: Kiang ist am 4. ohne Widerstand besetzt worden, da die Chinesen zur rechten Zeit nach Sidost abgezogen.

Aus dem Nordosten von Siebenbürgen kommen schreckliche Details über die Verheerungen, die ein furchtbarer Orkan anfangs dieser Woche in mehreren Ortshäusern angerichtet hat.

100 Markt Besetzung des Stadtpolizeiamt Cenan. 100 Markt Besetzung des Stadtpolizeiamt Cenan a t t auf Ergebnisse der Wähler des am 7. ds. auf den Kaufmann Essinger hier verübten Anfalls mit nachgefolgter Körperverletzung aus, da vermutet wird, daß es sich hier um ein Komplott handelt.

Aufforderung zur Wasserzins-Bezahlung! Es sind noch sehr viele Gebäudebesitzer (Wasserabnehmer) mit Bezahlung der Wasserzins vom 1. April 1900 an im Rückstand.

Advertisement for Paul Rösler's songbooks (Gesangbücher) and party goods (Partie Reste), featuring Julius Lohss.

Altkanzlervertrag abgeschlossen sei und erklärt, es bestände lebhaft zwischen beiden Ländern eine politische Solidarität.

Die Unruhen in China. Feldmarschall Graf Waldersee meldet unter dem 8. d. M.: Kiang ist am 4. ohne Widerstand besetzt worden, da die Chinesen zur rechten Zeit nach Sidost abgezogen.

Aus dem Nordosten von Siebenbürgen kommen schreckliche Details über die Verheerungen, die ein furchtbarer Orkan anfangs dieser Woche in mehreren Ortshäusern angerichtet hat.

100 Markt Besetzung des Stadtpolizeiamt Cenan. 100 Markt Besetzung des Stadtpolizeiamt Cenan a t t auf Ergebnisse der Wähler des am 7. ds. auf den Kaufmann Essinger hier verübten Anfalls mit nachgefolgter Körperverletzung aus, da vermutet wird, daß es sich hier um ein Komplott handelt.

Advertisement for Carl Schäfer, Conditior, Marktplatz, featuring coffee (Caffee) and other goods.

seinem Marsch. Der Feind bewegt sich in der Richtung nach Redersburg, wo eine englische Kolonne bereitsteht, Knog Besitz zu leisten.

An die große Zahl der Kranken-Kranke. Wendet sich eine Frau, welche Herr C. G. Weidemann in die Heilung gebracht hat. Der Verfasser stellt in dieser Schrift eine große Reihe von ärztlichen Urteilen und Ausprüchen von geheilten und gebesserten kranken Ungeliebten zusammen...

Advertisement for Leibes-Verstärkung (Body Strengthening) featuring a circular logo and text about medicinal products.

Advertisement for Sekundarmachungen (Secondary Preparations) featuring a pig illustration and text about medicinal products.

Advertisement for Carl Schäfer's products, including Butter, Cakes, and other goods, with detailed pricing and descriptions.

Almeria-Trauben

Carl Schäfer, Conditor.

Zum Backen

empfehle ich in feiner guter Qualität:
 Pugl. Mandeln, bittere Mandeln, Neap. Haselnüßkerne, Citronat u. Drageat, Rosinen, Zibeben, Sultaninen, Kranzfeigen, Tafelfeigen, Datteln, Zwetschgen, Birnschnitze, Aprisosen, Zitronen u. Orangen, Marmelade, Schleuderhonig, Landhonig, Sandbrännade, Staubbrännade, Farinzucker, Hagelzucker, Christkallzucker, farbige Streuzucker, Vanillezucker, Vanillinzucker, Chocolate u. Cacao, Stärkmehl, Mondamin, Mehl Nr. 0 u. 00, Backpulver, Hirschhornsalz, Pottasche, Backblatten, sämtliche Gewürze.
H. Moser,
 Conditor am Bahnhof.

Schleuderhonig

Für jegige Gebrauchszeit empfehle meinen garant. reinen Schleuderhonig hell u. dunkel zu billigsten Preisen. Um es meinen Kunden bequemer zu machen, habe ich eine Niederlage in Göttera bei Herrn Geiger 3. Woher erichtet und bitte um geneigten Zuspruch.
Carl Feiß, Mästerer.

Einrahmungen

von Bildern jeder Art solid und preiswürdig. Reiche Auswahl in
Leisten.
Carl Bacher,
 Buch- u. Papierhandlung.

Geld

gegen Hypothek je nach Sicherheit à 4-4 1/2 %
 beschafft prompt u. zuverlässig.
Zieler
 in jedem Betrage fest gegen bar um
Volksbureau Stuttgart,
 35 Olgastraße 35.

Bliebpulver

nur acht mit „Marke Olga“ für Käse, welche nicht aufzuweichen, wasserfest, seit Jahren erprobt. Erhältlich in Apotheken u. Droguerien & Bad 1. A. sonst durch **C. Böh,** Schw. Hall.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager in:
 Romane, Klassiker, Prachtwerke, Jugend-schriften, Bilderbücher, gedieg. Kunstblätter gerahmt und ungerahmt.
 NB. **Sämtliche** von auswärtigen Buchhandlungen oder Reisenden angebotenen Werke sind auch durch mich zu gleichen Preisen zu beziehen.
Carl Bacher,
 Buch-, Kunst- & Papierhandlung.



Griesinger's Kaffee
 natürlich geröstet und hochfein in Qualität, deshalb beste Marke.
 In Schorndorf bei Carl Max Meyer, Daniel Schurr, L. Wolf, b. Hirsch, H. Volk jr., Carl Weller. In Geradstetten bei C. E. Palmer zur Krone. In Plüderhausen bei W. F. Breitenbacher. In Winterbach bei Jul. Speidel.



Regulatoren, Taschenuhren für Herren und Damen, Wand- & Weckeruhren, Uhrketten etc.
 empfiehlt bei billigsten Preisen
C. Veigel, Uhrmacher,
 unterer Marktplat.

Hamburger Metzgerblousen

in verschiedenen Farben, Baumwollflanell, Betttücher, Bett- & Schürzenzeugen
 empfiehlt billigst
Fr. Gänßen v. weißen Lamm.

Nützliche Weihnachtsgeschenke.

Speisefervice für 6 und 12 Personen,
Cafeservice für 6 u. 12 Pers. v. 3.20 - 4.00 M.
Bier- & Weinservice in allen Preislagen.
Winkelkrüge & Gläser von 50 Stk an,
Waschgarnituren 5teil. von 3.-14 M.,
Glasschalen, Blumenvasen, Tischplatten,
Wandteller, Brotkapseln, Gebäckkasten,
Ferrierbretter u. s. w.,
 ferner **Nickelwaren** aus der Württ. Metallwarenfabrik Geislingen, Zweigniederlassung Göttingen empfiehlt in reicher Auswahl billigst, letztere zu den von der Fabrik vorgeschriebenen Preisen.
Gustav Boffaller,
 am Marktplat.

Den verehrten Hausfrauen zur Nachricht, dass **Seeligs allein echter Stern-Kaffee-Zusatz** auf der Weltausstellung in Paris 1900 wegen seiner unübertroffenen Güte mit der **goldenen Medaille** ausgezeichnet wurde und wird ein Versuch jede Hausfrau zu ständiger Benutzung veranlassen.
Seeligs Stern-Cichorien-Kaffee ist überall zu haben.

Sämtliche Backartikel

empfehle ich in nur prima Qualität
Fr. Gänßen v. weißen Lamm.

Corseten

in bester Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen bestens.
Louise Veigel.

Alles Zerbrochene ohne Ausnahme liefert dauernd **Kupf's** unerreichtester, geschäftlich geschätzter
Universalkitt
 à Fl. 20 und 40 S. Nur acht in beiden Apotheken.

Heinrich Grillner's bester **Kräuter-Liquor**
 Fabrik: Hof in Bayern ist unübertroffen.
 Nürnberg prämiert 1882. Paris 1889 ausgezeichnet mit der goldenen Medaille.

Zu beziehen in Schorndorf bei **H. Moser,** in Plüderhausen bei **Hr. Rodenhäuser.**

Neu! Poetische Stimmungsbilder von **Ludwig Palmer.**
 Verlag von **Carl Bacher,**
 Buchhandlung.
 Preis gebund. Mk. 1.50
 „ brosch. Mk. 1.-

Carl Schäfer am Marktplat empfiehlt

Zum Backen zu den billigsten Preisen: Heilbronner fein gemahlener Zucker, Heilbronner Grieszucker, Stüttgarter fein gemahlener Zucker, Stüttgarter Grieszucker, Sämtliche Zuckerorten in nur ungeschäuter Ware, Hagelzucker, farbige Streuzucker, Heilbronner Staubbrännade, Ungarischer Mandel, per 50 Stk. 1.40, Marcoro-Mandel, per 50 Stk. 1.25 A., Wallnüsse p. 50 Stk. 35 Pf., Neapolitaner Haselnüßkerne, Exotischer Haselnüßkerne, Citronat- & Pommeranzenschnitten, Rosinen, Zibeben, p. 50 Stk. 35 A, Sultaninen, Zwetschgen in 3 Sorten, Birnschnitze, Feigen, fein gemahl.

Zinn und Nelken, Citronen 10 Stk. 50 A., 1 Stk. 6 A., Anis, Fenchel, Lab- u. Italiener-Honig, Vanille-Zucker, Vanillin-Zucker, Hirschhornsalz, Pottasche, Weizenpulver, Mondamin, Backpulver, Springesemehl.

Bei Unterzeichnetem sind vom 15. Dezember ab eine größere **Partie unzerlegte erstklass. Zücher Frühweizen - Körner** zu haben.
Ernst Grant.

Zum Besuch meiner Weihnachts-Ausstellung

in **Conditoreiware & Christbaumzucht** lade hiermit höflichst ein.
J. Zeyher, Feinbäckerei.
Wimmenthal.
 Agt. Heil- und Pflanzkult.
 Die Stelle eines **Viehwärters**

ist erledigt und soll auf 1. Januar 1901 mit einem ledigen Manne besetzt werden, welcher mit der Pflege von Kühen und Schweinen vollkommen vertraut ist. Der Anfangsgehalt beträgt neben freier Station und den üblichen Stallringselberrn jährlich 280 M. Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen über jetzige Tätigkeit und gutes Prädikat wo möglich persönlich melden bei der
Ag. Oekonomieverwaltung.

Atelier für künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperationen.
Aug. Gaa.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle in größter Auswahl:
Nollendivan, Sopha, Chaiselongue mit Kameelisch, Moquett, Plüsch und Wolstoffüberzug, gepolsterte **Sehstühle** natürlich auch für Kranke, **Amerikaner-stühle** zum Sitzen, gepolsterte **Fußstühle, Capotmatrasen, Gallekierorden u. Franzen** in verschiedenen Farben, alles zu ganz bedeutend billigen Preisen. Auch werden **ältere Sofa in Verkauf** genommen.
H. Stein, Sattler.

Pianos in anerkannt vorzügl. Qualität und Holzarten, Harmonium, Violinen, Zithern, Guittarren, sowie **Saiten und Bestandteile** zu allen Streich- & Schlaginstrumenten empfiehlt bestens und lader zum Besuch seines Magazins ergebenst ein.
Fr. Bacher, Instrumentenmacher,
 Schorndorf.

Wan-Tschung Thee
 Die unterzeichnete Größtmacht am Lager, **Wan-Tschung Thee** in drei verschiedenen Sorten, so daß jeder seinen Zweck erfüllt. **Wan-Tschung Thee** ist ein in seiner Art. **Wan-Tschung Thee** ist ein in seiner Art. **Wan-Tschung Thee** ist ein in seiner Art.
Eine wahre Freude
 Zu haben in Schorndorf bei **H. Moser, Conditor, a. Bahnhof.**

Zuchtwaren (Mastfisch, 12 Monat alt, für Spargel garantiert) hat zu verkaufen **Wilhelm Herb,** Mattenstraße 20. Weisheim.

Erscheint fünfmal wöchentlich und wird am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag ausgegeben.
 Abonnementspreis: Vierteljährlich hier frei ins Haus 1 M. 25 S., durch die Post bezogen im Oberamtbezirk Schorndorf 1 M. 30 S., außerhalb desselben 1 M. 50 S.



Der Anzeigerpreis beträgt für die 64 Spaltenzeitung oder deren Raum 10 S., Kellamenseiten 25 S., bei Wiederholungen entsprechender Abatt.
 Der Samstags-Ausgabe wird eine wöchentlich. Unterhaltungs-Beilage beige gegeben.
 Telefon Nr. 18

Zur Stichwahl.

Anfragen und Antworten.

Giniges aus Schrempfs Landtagsreden.

Anfrage: **Schrempf versteht nichts von Volkswirtschaft?**
 In der Debatte über die Umkehrsteuer der Warenhäuser sagte Schrempf:
 Wir müssen doch anerkennen, was das Verhältnis zwischen Produzenten und Konsumenten betrifft, so regelt es sich nach dem Grundsatz: „eine Hand wäscht die andere.“ Der Konsument hat nicht das Recht, etwa zu verlangen, daß der Produzent nichts verdiene, und seine Existenz nicht mehr ehrlich und unabhängig fristen könne; wie umgekehrt der Produzent es auch nicht dahin bringen darf, daß der Konsument wegen zu hoher Preise nicht mehr seine Bedürfnisse befriedigen kann. Hier zeigt sich, daß das Volk ein Organismus ist, bei dem sich der Grundgedanke bewährt: Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder. Steuerg. Prot. S. 2562.

Anfrage: Schrempf ist gegen die Großindustrie?

Schrempf sagte: Ich habe durchaus keinen Haß und keine Vorurteile gegen die Großbetriebe an sich, sondern ich muß bloß wünschen und verlangen, daß diese Großbetriebe auch die öffentlichen Lasten übernehmen, die ihnen von Gottes und von Rechts wegen zukommen. Prot. S. 2562.

Anfrage: Schrempf ist nicht für die Steuerreform?

Schrempf sagte: Die Steuerreform, d. h. eine gerechtere Verteilung der vom Staat und den Gemeinden erhobenen Steuern halte ich für die zwingendste Notwendigkeit und glaube, daß Regierung und Volksvertretung in absehbarer Zeit keine wichtigere Aufgabe haben, als diese Neuregulierung. Prot. S. 2183.

Anfrage: Schrempf ist gegen die Verfassungsreform?

Schrempf sagte: Meiner seitherigen Haltung und Ueberzeugung getreu werde ich bei der Schlußabstimmung für die Verfassungsreform, wie sie uns jetzt vorliegt, stimmen. Prot. S. 5335.

Anfrage: Schrempf hat mitgeholfen, bei der Schulsteuer-Aufbesserung die Gemeinden zu belassen?

Schrempf sagte: Ich bitte die R. Regierung, wie früher, so auch künftig Beiträge zu den Lehrergehalten zu geben, oder die seitherigen Beiträge in bringenden Fällen angemessen zu erhöhen, um eine übermäßige Belastung und daraus folgende Verbitterung der armen Gemeinden zu vermeiden. Prot. S. 1272.

Anfrage: Schrempf ist lehrerfeindlich?

Schrempf sagte: Es ist eine Thatsache, daß die Gehaltsverhältnisse der Lehrer gegenüber denen der übrigen Berufsstände des Staates immer außerordentlich niedriger waren. Die nötigen Opfer werden sich reichlich lohnen. Wenn wir die Zukunft ins Auge fassen, die der Jugend gehört, so darf uns kein Opfer verdrängen, das in dieser Richtung gebracht wird. Ich halte es nur für gerechtfertigt, wenn der Staat mehr und mehr die Schullasten übernimmt. Prot. S. 1257.

Anfrage: Schrempf giebt Volksrechte preis (Budgetrecht)?

Schrempf sagte: Was das erweiterte Budgetrecht betrifft, welches der I. Kammer neu eingeräumt werden soll, so bin ich nicht dafür, daß auf irgend ein Volksrecht verzichtet werden soll. Prot. S. 3655.

Anfrage: Schrempf ist gegen die inländische Industrie?

Schrempf sagte: Die inländischen Fabrikate sind von einer solchen Güte, daß es nicht mehr verstanden werden kann, wenn bei Staatsbauten ausländische Thonwaren verwendet werden.

Auf der Suche nach Vorwürfen

gegen unseren seitherigen Abgeordneten Schrempf kommen merkwürdige Dinge zu Tage.
 Daß ihm über 8000 Wähler der Oberämter Calw, Herrenberg, Nagold und Neuenbürg ihr Vertrauen schenken und ihn vor zwei Jahren zu ihrem

Reichstagsabgeordneten

wählten, soll den Wählern des Bezirks Schorndorf nicht recht sein. Warum denn nicht? Er hat auch im Reichstage unsere Interessen gut vertreten und hätte dafür von Rechts wegen Anerkennung und Dank verdient.
 Nach dem amtlichen Register über die

Reichstagsverhandlungen

1. Für Schiedsgerichte bei Lohnstreitigkeiten zwischen Arbeitern und Arbeitgeber.
2. Für die Erhaltung der württembergischen Notenbank, welche der württ. Geschäftswelt besser dient als die Reichsbank.
3. Für gute Verpflegung der Soldaten.
4. Für Zulagen an die nach Elßäß-Lothringen kommandierten Soldaten.
5. Für bessere Verpflegung der unterstützungsbedürftigen Invaliden und Veteranen.
6. Für Verhinderung der Einschleppung von Viehseuchen, namentlich der Maul- und Klauenseuche, aus dem Ausland.
7. Für Schutz der inländischen Viehzucht anlässlich der Einführung einer gefälligen Schlagschäb- und Fleischbeschau, sowie für Freilassung der Haus-schlachtungen von der amtlichen Fleischschau.
8. Für Befreiung der Landbevölkerung von der Versicherungspflicht (Invaliditäts- und Altersversicherung) auf ihren besonderen Wunsch und Antrag.
9. Für ein Verbot der Kunstweinfabrikation.
10. Für gleichmäßigen Schutz der deutschen Arbeit sowohl auf gewerblichem als landwirtschaftlichem Gebiet.
11. Für deutsche Zucht und Sitte gegenüber der öffentlichen Unzucht, namentlich in den Großstädten, und der Vergiftung unserer Jugend durch unflüssige Bücher und Bilder (sogenannte lex Heinz).

Arbeiter

verbreitet wird, Schrempf sei nicht arbeiterfreundlich, so ist das

reine Verleumdung.

Gegen die Wahrheit ist man misstrauisch; Man sagt wohl: Lügen haben kurze Beine; aber über einen Wahltag hinaus kommen sie doch oft und können nicht mehr rechtzeitig gefaßt und unschädlich gemacht werden.

Wähle jeder am nächsten Dienstag nach feinem

Wahlkomitee für Schrempf.

Friedrich Schrempf.

Wir haben lediglich zur Abwehr gegnerischer Angriffe obige Mitteilungen gemacht und fordern deshalb alle unsere Freunde und Gesinnungsgenossen auf: Trete Mann für Mann ein für unsern bewährten seitherigen Abgeordneten

Der Zug geht nach links!

Demokratie und Sozialdemokratie hatten wie selber auch in diesen Tagen getreue Waffenbrüder.

Warum sollten sie auch nicht? Die Demokratie besorgt ja schon langezeit die Vorarbeiten für die Sozialdemokratie, zu der sie sich als geistesverwandt in schweftlicher Liebe hingezogen fühlt.

Die Sozialdemokratie kann ihrerseits schlechterdings nicht anders handeln, als daß sie aus Dankbarkeit für geleistete Dienste die ältere Schwester bei den Stichwahlen unterstützt. Es wird freilich die Zeit kommen, daß die Letztere von der Jüngeren aufgefressen wird.

Die jüngst stattgefundenen Wahlen haben zur Genüge dargelegt: Die demokratischen Stimmen nehmen um Tausende ab, die sozialdemokratischen ebenso stark zu. In mehreren Bezirken wird die Sozialdemokratie der Demokratie schwere Stichwahlkonkurrenz bereiten. Der große Konrad-Waltingen muß sich das sogar gefallen lassen.

Der „Zug nach links“, d. h. von der Demokratie zur Sozialdemokratie, macht rasche Fortschritte. Deshalb ist es ernste Pflicht eines jeden national und christlich gesinnten Mannes, diese Strömung zu bekämpfen.

Mitbürger! Widersteht Euch dem Zug nach links! Entschließt Euch nicht für den von der Demokratie aufgestellten und von der Sozialdemokratie unterstützten Kandidaten.

Entschließt Euch vielmehr für den Kandidaten alter nationaler Bürger! Das ist Herr

Fr. Schrempf.

Antwort und Anfrage.

Ein Wähler des Herrn Hahn fragt an, „warum wohl das Komitee für Herrn Schrempf den Herrn Hahn konsequent als „Bantier“ bezeichne?“

Antwort:
 Der Firmenschild, den Herr Hahn an seiner Villa hat anbringen lassen, lautet:

„Carl Hahn, Bankgeschäft“

Inhaber von Bankgeschäften werden bekanntlich allgemein „Bankier“ genannt und hat der „Schorndorfer Anzeiger“ Herrn Hahn somit nur den Titel gegeben, der ihm gebührt. Kaufmann war Herr Hahn früher, so lange er ein Ladengeschäft hatte, jetzt ist diese Bezeichnung nicht mehr korrekt.

Wir möchten nun aber die Frage umkehren und um Antwort bitten, warum das Wahlkomitee des Herrn Hahn seinen Kandidaten konsequent als „Kaufmann“ bezeichnen und es daselbst nur hindert, daß wir ihn als „Bantier“ benennen, was er doch ist?

Das Wahlkomitee für Schrempf.